

GALERIE JUDITH ANDREAE

PRESSEMITTEILUNG

DIPLOMA

Jaime Gajardo

Die Einzelausstellung DIPLOMA zeigt eine Auswahl neuer Arbeiten des chilenischen Malers Jaime Gajardo (*1979 in Santa Cruz, Chile), die aktuell für seinen Abschluss an der Akademie der Bildenden Künste in München entstanden sind. Jaime Gajardo studierte seit 2006 in der Klasse von Prof. Anke Doberauer und seit 2012 bei Prof. Jean-Marc Bustamante, bei dem er im Februar 2019 sein Diplom erhält.

Seine weiten, menschenleeren Landschaftsbilder zeigen meist die Topographie seines Heimatlandes Chile. Sie bilden private Erinnerungen des Malers ab - oftmals fotografisch aus dem Flugzeug von ihm festgehalten, in seinem Atelier ausgearbeitet und auf die Leinwand gebracht. Es wird keine heroische Überhöhung oder Idealisierung der Landschaft malerisch umgesetzt, sondern die realen, scheinbar unberührten Räume Chiles: Seenplatten, hohe Massive, schneebedeckte Gletscher und tiefe Horizonte breiten sich auf den oftmals großformatigen Öl auf Leinwand Arbeiten aus.

Die abstrakten Naturbilder lassen den Betrachter in die Welt von Jaime Gajardo eintauchen, ganz in der Tradition der klassischen Landschaftsmalerei.

Farbe und Licht spielen in allen Werken Gajardos eine große Rolle - sie schaffen Landschaftsräume und suggerieren Stimmungen.

Nicht immer zeigen seine Landschaften eine kilometerweite Erstreckung – in seinen neueren Werken sind häufig nur Details oder kleinere Ausschnitte, die den Betrachter anregen das Bild weiter zu denken und zu vervollständigen, zu erkennen. Es muss über den Bildrand hinaus gedacht werden.

Im Œuvre des in München und Bamberg lebenden Künstlers, findet sich wiederkehrend eine Sehnsucht nach seiner Heimat Chile wieder, aber auch blühende Kirschbäume aus dem Englischen Garten in München.

Nach seinem ersten institutionellen Auftritt in der Bundeskunsthalle Bonn (2012), die ausgewählten Student*innen der Malerei an deutschen Akademien zeigte, Einzelausstellung in der Galerie Judith Andreae „Paisaje“ im Jahr 2013, der Einzelausstellung „Landschaft“ im Kunstverein Bamberg e.V. (2015) und weiteren Beteiligungen an Gruppenausstellungen in den letzten Jahren ist „DIPLOMA“ seine zweite Soloshow in den Galerieräumen in Bonn.

Neben den Werken Jaime Gajardos sind parallel Arbeiten weiterer Künstler*innen zu sehen, die sich unter dem Titel ‚STADT- / LANDSCHAFTEN‘ zusammen finden. Gezeigt werden Arbeiten von Andreas Bausch, Mahmut Celayir, Felix Contzen, Inessa Emmer, Lukas Glinkowski, Ralf Hübers, Gudrun Kemska und Achim Mohné / REMOTEWORDS.

Vernissage: Freitag, 15. Februar 2019, 19 -21 Uhr

Laufzeit: 16. Februar bis 13. April 2019

Öffnungszeiten: Mi 10 – 18 Uhr, Do + Fr 14 – 18 Uhr, Sa 11 – 15 Uhr